



Pastoralraum Region Willisau

Katholische Kirche
Menznau

Botschaft Budget 2026



Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Freitag, 21. November 2025, 20.00 Uhr
Pfarreisaal Menznau



Pastoralraum Region Willisau

Katholische Kirche
Menznau

Einladung zur Budgetversammlung

Freitag, 21. November 2025, 20.00 Uhr, Pfarreisaal

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Kenntnisnahme Finanz- und Aufgabenplan 2026 – 2030
3. Voranschlag 2026
 - 3.1 Beschluss Voranschlag
 - a) der laufenden Rechnung
 - b) der Investitionsrechnung
 - 3.2 Bericht der Rechnungskommission
 - 3.3 Festsetzung des Steuerfusses 2026 mit 0.40 Einheiten
4. Festsetzung der Mitgliederzahl des Kirchenrates und der Rechnungskommission für die Legislatur 2026-2030
5. Genehmigung Sonderkredit «Planungskredit - Neubau Sonnhaldenstrasse 1»
6. Orientierungen vom Pfarreiteam
7. Orientierungen aus dem Kirchenrat
8. Verschiedenes

Der Budgetauszug liegt ab Mittwoch, 5. November 2025 in der Pfarrkirche auf. Der detaillierte Budgetvorschlag kann im Pfarreisekretariat während den Öffnungszeiten auf Voranmeldung eingesehen werden.

Stimmfähig sind die römisch-katholischen Schweizerinnen und Schweizer sowie die römisch-katholischen Ausländerinnen und Ausländer mit Niederlassungsbewilligung (Ausweis C), die in unserer Kirchgemeinde Wohnsitz haben und das 18. Altersjahr vollendet haben; ausgeschlossen ist, wer nach kantonalem Recht von der Stimmfähigkeit ausgeschlossen ist. Der Nachweis des Stimmrechts erfolgt durch Eintrag im Stimmregister.

Im Anschluss an die Budgetversammlung wird uns **Viktoria Meier, Willisau, Mitorganisatorin** einige Eindrücke vom **Segeltörn mit Jugendlichen**, welchen unser Pastoralraum diesen Sommer angeboten und durchgeführt hat, vermitteln. Danach besteht Gelegenheit bei **Kaffee und Kuchen** noch etwas zu verweilen und sich über das Gehörte und Gesehene weiter auszutauschen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Menznau, 15. Oktober 2025

Der Kirchenrat

Jahresprogramm 2026 / Investitions- und Aufgabenplan 2027 - 2030

Kirchgemeinde Menznau

Ressort	Ziel/Aufgabe	Finanzziele		Total Kosten	Jahres- programm	Investitions- und Aufgabenplan				
		LR	IR	CHF		2026	2027	2028	2029	2030
0	Allgemeine Verwaltung									
	Kirchliches Wahljahr, Neuwahl Kirchenräte, RPK, Kurse	x		2'000.00	S/A	2'000.00				S/A 2'000.00
3	Seelsorge, Kultur, Kirche									
	Erneuerung Heizsystem Pfarreizentrum		x	60'000.00	S/A	60'000.00				
	Kirchenmauer und Treppe, Richtung Jugendzentrum	x		51'000.00	S/A	51'000.00				
	Kirchenautomation		x	p.m.			S	A		
	Umgestaltung Kircheninnenraum / inkl. Bodenbehandlung		x	p.m.				S	A	
9	Finanzen und Beiträge									
	Überprüfung Steuerfuss				W		W	W	W	W
	Sonnhaldenstrasse 1, Planung		x	70'000.00	S/A	70'000.00				
	Sonnhaldenstrasse 1, Realisierung		x	2'900'000.00	S	1'000'000.00	A	1'900'000.00		
	Pfarrmatte		x	p.m.	S		W	A		
	Rüdel, Gewerbegebiet		x	p.m.			S	W	A	

S=Start, W=Weiterführung, A=Abschluss

LR=Laufende Rechnung, IR=Investitionsrechnung

p.m. = pro memoria (noch nicht bekannt)

Erläuterungen zu einzelnen Traktanden

Traktandum 3:

Voranschlag 2026 – laufende Rechnung

30 – Personalaufwand

Im Budget 2026 ist für die Mitarbeitenden ein Stufenanstieg eingerechnet worden, so wie es die Landeskirche Kanton Luzern sowie der Pastoralraum Region Willisau ebenfalls vorsehen. Auf Grund der unbedeutenden Teuerung wird auf eine Teuerungsanpassung verzichtet.

31 – Sachaufwand

Im Sachaufwand fällt insbesondere die Sanierung der Kirchenmauer und der Treppe beim Pfarreizentrum Richtung Jugendzentrum mit einer geplanten Summe von CHF 51'000.00 ins Gewicht. Ohne diese Aufwendungen würde sich das Budget 2026 im Rahmen des Vorjahres bewegen. Da die Sanierung der Kirchenmauer und der Treppe dem Sakralbautenfonds (siehe «48 – Entnahmen») entnommen wird, kann so diese Position erfolgsmässig neutralisiert werden.

33 – Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rahmen des Vorjahresbudgets.

36 – Eigene Beiträge

Erfreulicherweise konnte das Gesamtbudget des Pastoralraumes Region Willisau über die letzten Jahre und auch für das Jahr 2026 sehr stabil gehalten werden, bzw. das Gesamtbudget 2026 fällt sogar leicht tiefer aus als noch im Vorjahr.

40 – Steuern

Es muss weiterhin mit einer sehr tiefen Steuerertragssituation von Seiten der juristischen Personen ausgegangen werden, weshalb sich der Kirchenrat entschliessen musste, den Steuerfuss für das Jahr 2026 von bisher 0.35 Einheiten auf 0.40 Einheiten zu erhöhen. Vor einigen Jahren konnte unser Steuerfuss auf Grund hoher Steuereinnahmen (ebenfalls vor allem von Seiten der juristischen Personen) von 0.40 Einheiten auf 0.35 Einheiten gesenkt werden. Nun muss dies leider auf Grund umgekehrter Verhältnisse wieder rückgängig gemacht werden. Da die Steuerbelastung bei juristischen Personen vor allem vom Gewinn und nicht etwa vom Umsatz abhängt, können solche Schwankungen immer wieder auftreten. Für 2-3 Jahre kann dies die Kirchgemeinde durch den Verzehr von Eigenkapital auffangen. Nun ist diese Möglichkeit ausgereizt und ein weiterer Eigenkapitalabbau wäre aus Sicht des Kirchenrates unverantwortbar.

Erfreulich ist jedoch, dass die Steuereinnahmen der natürlichen Personen weiterhin sehr stabil ausfallen, wofür sich der Kirchenrat bei allen Bürgerinnen und Bürgern herzlich bedankt.

42 – Vermögenserträge

43 – Entgelte

45 – Beiträge von Gemeinwesen

46 – Beiträge für eigene Rechnung

All diese Rubriken können im Rahmen des Vorjahres budgetiert werden.

48 – Entnahmen

Wie im Sachaufwand beschrieben, werden die Sanierungskosten der Kirchenmauer und der Treppe in der Höhe von CHF 51'000 dem Sakralbautenfonds entnommen. Somit wird die laufende Rechnung durch diese Sanierung nicht belastet.

Gesamtbetrachtung

Im Budget 2026 kann dank der vorgängig detailliert beschriebenen Steuererhöhung um 1/20-Einheit ein kleiner Ertrag von CHF 33'050 ausgewiesen werden. Damit kann der Abbau von Eigenkapital der letzten paar Jahre gestoppt werden, was für die Stabilität der Bilanz enorm wichtig ist.

Insgesamt belaufen sich die budgetierten Ausgaben mehr oder weniger im Rahmen des Vorjahres. Einzig die Sanierungskosten der Kirchenmauer und der Treppe vom Pfarreizentrum Richtung Jugendzentrum stechen dabei heraus, jedoch werden diese Kosten durch die Entnahme aus dem Sakralbautenfonds erfolgsmässig neutralisiert.

Traktandum 5:

Genehmigung Sonderkredit "Planungskredit – Neubau Sonnhaldenstrasse 1"



Ausgangslage

Vor ungefähr 15 Jahren wurde von Seiten der damaligen Inhaber der Liegenschaft «Dangelhaus» sowie weiterer umliegenden Liegenschaften ein Verkauf angestrebt. Da die Kirchgemeinde in unmittelbarer Nähe die beiden Grundstücke «Kaplanei» und «Sigristenhaus» besitzt, wurde von Seiten der Kirchgemeinde sowie auch der politischen Gemeinde angestrebt, dass mit dem Verkauf dieser Grundstücke für dieses Quartier eine zukunftssträchtige Lösung gefunden werden könnte. Und da diese Grundstücke in der Kernzone von Menznau liegen, sollte zur Schonung von Landflächen eine verdichtete Bauweise angestrebt werden. Dies konnte in der Folge durch den Kauf der erwähnten Grundstücke durch die Gebrüder Josef und Andreas Kurmann sichergestellt werden. Die Grundidee des Architekten bestand in der Folge daraus, mit der versetzten Anordnung der drei geplanten Neubauten den ursprünglichen Grundcharakter in diesem Gebiet erhalten zu können. Zudem sollte mit der Neugestaltung der Unterdorfstrasse ein kleiner Dorfplatz entstehen (Belag ändern, Bäume, Bänke, Brunnen, Tempo 30).

Als Erstes realisierte die Kirchgemeinde in den Jahren 2015-2016 das Mehrfamilienhaus auf der Parzelle «Unterdorfstrasse 2». Etwas später wurde von privater Seite der Neubau «Unterdorfstrasse

4» realisiert, wo heute die Raiffeisenbank sowie das Architekturbüro Kurmann Partner AG domiziliert sind. Vor kurzer Zeit wurde die Unterdorfstrasse erneuert und umgestaltet. Nun fehlt als letztes Puzzleteil der Neubau auf der Parzelle «Sonnhaldenstrasse 1» (früher: Sigristenhaus).

Projekt «Sonnhaldenstrasse 1»

Da es sich bei dieser Parzelle mit 431 m² um eine sehr kleine Parzelle handelt, wurde von Seiten des Kirchenrates bereits beim Neubau des Nebengebäudes vorausschauend darauf geachtet, dass alle nötigen Näher- und Durchfahrtsrechte bereits zu diesem Zeitpunkt vereinbart werden konnten. Somit kann nun auf diesem Grundstück mit 7 Kleinwohnungen und einem Gewerberaum das Optimum für die angestrebte verdichtete Bauweise realisiert werden.

Infolge der in den letzten Jahren erfolgten grossen Bauteuerung von über 20% stellt die Finanzierung und die Realisierung einer angemessenen Rendite eine grosse Herausforderung dar. Die Berechnungen ergeben jedoch eine geplante Brutto-Rendite von 4,2%, was als angemessen bezeichnet werden kann.

In einer ersten Phase wird nun an der kommenden Budgetversammlung die Genehmigung für den «Planungskredit» in der Höhe von CHF 70'000 traktandiert. Damit dann im Frühjahr 2026 auf Grund detaillierter Planzahlen an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Baukredit traktandiert und genehmigt werden kann. Die Bausumme (ohne Landanteil) beträgt ungefähr CHF 3,0 Mio. Die Bauzeit wird von Oktober 2026 – November 2027 dauern, so dass per 1. Dezember 2027 die ersten Mieterinnen und Mieter einziehen können.

Laufende Rechnung (nach Arten)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	1'099'550		1'040'900		1'086'716.35	
30	PERSONALAUFWAND	435'050		422'400		423'558.10	
31	SACHAUFWAND	275'800		227'750		269'532.95	
32	PASSIVZINSEN	20'400		20'000		20'320.20	
33	ABSCHREIBUNGEN	85'800		87'050		91'318.90	
35	ENTSCHÄDIGUNG AN GEMEINWESEN	38'900		35'700		34'663.60	
36	EIGENE BEITRÄGE	243'600		248'000		247'322.60	
4	ERTRAG		1'132'600		1'008'600		1'086'716.35
40	STEUERN		819'600		760'400		715'799.00
42	VERMÖGENSERTRÄGE		182'100		181'100		197'800.80
43	ENTGELTE		23'050		23'300		50'779.55
45	BEITRÄGE VON GEMEINWESEN		50'950		37'700		31'406.40
46	BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG		5'900		6'100		9'778.25
48	ENTNAHMEN		51'000		0		81'152.35
	Total Aufwand	1'099'550		1'040'900		1'086'716.35	
	Total Ertrag		1'132'600		1'008'600		1'086'716.35
	Aufwandüberschuss				32'300		
	Ertragsüberschuss	33'050					

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	111'350	500	107'900	500	105'914.51	465.70
300	Behörden, Kommissionen	38'800		38'800		38'790.00	
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	24'000		24'000		24'000.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	3'500		4'900		4'942.28	
304	Personalversicherungsbeiträge	0		1'300		3'036.00	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	700		700		649.58	
309	Übriger Personalaufwand	3'550		1'000		728.85	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	200		300		233.90	
317	Spesenentschädigungen	500		500		204.00	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	6'900		6'200		4'451.30	
319	Übriger Sachaufwand	200		200		300.00	
352	Entschädigung an Kirchgemeinden	33'000		30'000		28'578.60	
461	Kanton		500		500		465.70
2	BILDUNG	88'200	23'850	88'650	24'800	79'114.49	16'950.65
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	62'500		64'400		56'979.20	
303	Sozialversicherungsbeiträge	4'800		5'000		4'723.35	
304	Personalversicherungsbeiträge	6'000		6'000		4'808.60	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'200		1'200		1'141.90	
309	Übriger Personalaufwand	1'950		700		10.95	
313	Verbrauchsmaterialien	600		500		794.10	
317	Spesenentschädigungen	250		150		0.00	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	5'000		5'000		4'571.39	
352	Entschädigung an Kirchgemeinden	5'900		5'700		6'085.00	
452	Gemeinde und Gemeindeverbände		21'350		21'800		13'655.70
469	Übrige		2'500		3'000		3'294.95
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	754'450	120'650	700'850	55'800	729'752.78	72'929.80
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	231'950		223'900		233'014.60	
303	Sozialversicherungsbeiträge	16'600		15'950		16'901.24	
304	Personalversicherungsbeiträge	21'200		21'850		22'236.30	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'350		4'250		3'882.54	
309	Übriger Personalaufwand	9'650		4'150		3'474.15	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	17'400		18'700		16'083.00	
311	Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	300		300		31'429.45	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	41'850		41'650		42'805.60	
313	Verbrauchsmaterialien	26'100		24'800		21'433.45	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	66'000		16'000		15'932.45	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	20'850		21'850		32'890.70	
317	Spesenentschädigungen	4'300		3'600		3'567.30	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	51'000		56'550		46'202.40	
319	Übriger Sachaufwand	300		300		320.00	
361	Landeskirche	42'900		44'800		40'091.25	
362	Gemeinden und Gemeindeverbände	155'000		163'100		156'345.95	
363	Eigene Anstalten	1'000		1'000		1'000.00	
365	Vereine und Institutionen	22'100		21'100		20'158.55	
367	Ausland	21'600		17'000		21'983.85	

Laufende Rechnung (nach Dienstabteilungen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		28'500		28'500		28'915.85
436	Rückerstattungen		5'650		5'500		17'165.65
439	Übrige		3'000		3'300		3'080.00
452	Gemeinde und Gemeindeverbände		29'600		15'900		17'750.70
462	Gemeinde und Gemeindeverbände		2'500		2'600		2'349.90
469	Übrige		400		0		3'667.70
484	Spezialfonds		51'000		0		0.00
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'000	0	1'000	0	7'743.00	0.00
362	Gemeinden und Gemeindeverbände	500		500		4'500.00	
365	Vereine und Institutionen	500		500		3'243.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	144'550	987'600	142'500	927'500	164'191.57	996'370.20
301	Verwaltungs- und Betriebspersonal	4'200		4'200		4'200.00	
303	Sozialversicherungsbeiträge	0		0		-22.87	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	100		100		61.43	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	8'500		8'100		9'631.95	
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	6'000		5'000		13'185.15	
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	7'500		6'000		12'490.60	
318	Dienstleistungen und Honorare Dritter	12'050		12'050		12'766.21	
319	Übriger Sachaufwand	0		0		240.00	
322	Mittel- und langfristige Schulden	18'500		18'000		18'457.50	
323	Sonderrechnungen	1'900		1'900		1'862.70	
329	Übrige	0		100		0.00	
330	Finanzvermögen	46'200		45'600		51'709.35	
331	Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	39'600		41'450		39'609.55	
400	Kirchensteuern		819'600		760'400		715'799.00
421	Guthaben		0		0		1'544.95
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		153'600		152'600		167'340.00
435	Verkaufserlöse		0		0		9'630.70
436	Rückerstattungen		14'400		14'500		20'903.20
489	Aufwandüberschuss		0		0		81'152.35
Total Aufwand		1'099'550		1'040'900		1'086'716.35	
Total Ertrag			1'132'600		1'008'600		1'086'716.35
Aufwandüberschuss					32'300		
Ertragsüberschuss		33'050					

Investitionsrechnung (nach Dienstbereichen)		Voranschlag 2026		Voranschlag 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3	SEELSORGE, KULTUR UND KIRCHE	130'000	0	60'000	0	65'674.20	0.00
390	KIRCHE	0	0	0	0	145.95	0.00
503.04	Beamer-Projektion Kirche	0		0		145.95	
392	PFARREIZENTRUM	60'000	0	60'000	0	65'528.25	0.00
503.05	AV Anlage Pfarreizentrum	0		0		26'415.35	
503.07	Heizsystem Pfarreizentrum	60'000		60'000		0.00	
503.08	Photovoltaik-Anlage Dach Pfarreisaal	0		0		39'112.90	
394	SONNHALDENSTRASSE 1	70'000	0	0	0	0.00	0.00
503	MFH Sonnhaldenstrasse 1	70'000		0		0.00	
9	FINANZEN	0	0	0	0	0.00	65'674.20
999	ABSCHLUSS	0	0	0	0	0.00	65'674.20
690	Aktivierung der Ausgaben		0		0		65'674.20
Total Investitionsausgaben		130'000		60'000		65'674.20	
Total Investitionseinnahmen			0		0		65'674.20
Nettoinvestition			130'000		60'000		

Bericht der Rechnungskommission der Kirchgemeinde Menznau zum Voranschlag und Jahresprogramm 2026 sowie zum Investitions-, Finanz- und Aufgabenplan 2026 bis 2030 an die Stimmberechtigten der Kirchgemeinde Menznau

Als Rechnungskommission haben wir den oben erwähnten Finanz-/Aufgabenplan sowie den Voranschlag 2026 (Laufende Rechnung/Investitionsrechnung) und die Jahresprogramme 2026 bis 2030 der Kirchgemeinde Menznau überprüft.

Wir haben dies aufgrund des gesetzlichen Auftrages sowie nach den Vorgaben der römisch-katholischen Landeskirche Luzern durchgeführt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die geprüften Zahlen und Berichte den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Kirchgemeinde sehen wir nach wie vor als gut und nachhaltig an, jedoch ist in Zukunft vermehrt mit sinkenden Steuereinnahmen zu rechnen. Dies gilt es im Auge zu behalten.

Der vom Kirchenrat vorgeschlagene Steuerfuss von 0.40 Einheiten (Erhöhung um 0.05 Einheiten) ist für das Jahr 2026 angebracht und vernünftig.

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag 2026 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 33'050.00 zu genehmigen.

Menznau, 21. Oktober 2025

Die Rechnungskommission

Philipp Wigger, Präsident



Judith Steinmann, Mitglied



Dominik Bühler, Mitglied

